

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe

im Gespräch mit dem Magazin
„Gründerszene“ am 20. Januar 2016:

„Deutschland hat eines der besten Gesundheitssysteme weltweit. Das liegt auch daran, dass wir starke Unternehmen in der Medizintechnik, der Diagnostik und bei Softwareanwendungen haben. Diese bauen auf lange Erfahrungen und hervorragende Ingenieurskunst. ... Wir wollen neuen Ideen für das Gesundheitswesen nach Kräften Rückenwind geben.“



Kontakt und Anfahrt

Ansprechpartner:

Raphael Jonas
Federführer Gesundheitswirtschaft IHK NRW
mobil (0172) 2 444 703
jonas@bochum.ihk.de

Veranstaltungsort:

Hochschule für Gesundheit
Gesundheitscampus 6-8
Gebäude C, Hörsaal
44801 Bochum

Anfahrt:

siehe <http://www.hs-gesundheit.de>

Für ältere Navigationsgeräte:

Oesterendestraße (frühere Straßenbezeichnung)



IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen

Gesundheitspolitischer Dialog von IHK NRW e.V.

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe

spricht am

Dienstag, 11. Oktober 2016, 18.00 Uhr

in der Hochschule für Gesundheit,
Gesundheitscampus 6-8, Bochum.



Bildnachweise:

Hermann Gröhe: BMG/Jochen Zick (action press)
Titel: www.fotolia.de/#71443944 | ra2 studio
Illustration Anfahrt: Hochschule für Gesundheit

Gestaltung und Text:

www.medicinwerk.de



Zukunft der Gesundheitsvorsorge

Es ist eines der Trendthemen des Jahres 2016: die „Digitalisierung des Gesundheitswesens“. Unzählige „Digital Health“-Start-ups und Innovationen entstehen, „Big-Data“ verspricht neue Perspektiven in Diagnose und Versorgung auf dem Gesundheitsmarkt der Zukunft. Dies alles trifft auf ein etabliertes Gesundheitssystem mit selbstbewussten Akteuren der Selbstverwaltung.

Gleichzeitig baut das Bundesgesundheitsministerium einen neuen rechtlichen Rahmen. Wie verändern diese aktuellen Entwicklungen den Gesundheitsmarkt für Ärzte und Krankenhäuser und was bedeuten sie für Ihr Unternehmen in der Gesundheitswirtschaft? Wie wirkt sich aus Sicht der Bundesregierung die Digitalisierung auf die Zukunft des Gesundheitswesens aus? Welche Technologien und Entwicklungen sorgen für Erfolg versprechende Innovationen in der Gesundheitswirtschaft?

Um diese Fragen zu beantworten und mit Ihnen zu diskutieren, haben die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe zu einem gesundheitspolitischen Dialog auf den GesundheitsCampus NRW nach Bochum eingeladen.

Melden Sie sich am besten gleich an und reservieren Sie sich diesen Termin. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Ihre IHK NRW,
die Industrie- und Handelskammern in
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Programm

- 17.30 Uhr **Empfang**
- 18.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. hc. Josef Beutelmann
Mitglied im DIHK-Ausschuss für Gesundheitswirtschaft, Aufsichtsratsvorsitzender der Barmenia Versicherungen, Wuppertal
- 18.10 Uhr **Aktuelle Herausforderungen der Gesundheitspolitik**
Hermann Gröhe
Bundesminister für Gesundheit
- 18.40 Uhr **Talk: „Zukunft der Gesundheitsversorgung – was muss auf die politische Agenda?“**
Dr. hc. Josef Beutelmann
Aufsichtsratsvorsitzender der Barmenia Versicherungen, Wuppertal
Heinz Werner Bitter
Konzernvorstand,
Evangelischer Verbund Ruhr, Herne
Dieter Castrup
Abteilungsleiter Versorgungsmanagement,
Knappschaft Bahn See, Bochum
Prof. Dr. Anne Friedrichs
Präsidentin der Hochschule für Gesundheit, Bochum
Jörg Holstein
Geschäftsführender Gesellschafter der Visus GmbH, Bochum
Peter-Carsten Kilian
Leiter Strategische Planung, MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG, Iserlohn
- Moderation: Prof. Dr. David Matusiewicz**
Professor für Gesundheitsmanagement,
Dekan Gesundheit & Soziales, FOM – Hochschule für Oekonomie & Management, Essen
- 19.45 Uhr **Get-together mit Imbiss**

Anmeldung

**Gesundheitspolitischer Dialog
von IHK NRW e.V. mit
Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe**

**Dienstag, 11. Oktober 2016,
17.30 – 19.45 Uhr
Hochschule für Gesundheit
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum**



Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung ist medienöffentlich.

Anmeldungen bitte bis zum 4. Oktober 2016

online www.bochum.ihk.de/anmeldung
per Fax 0234 9113-235
per E-Mail jonas@bochum.ihk.de

.....
Anzahl Teilnehmer

.....
Name

.....
Name(n) weiterer Teilnehmer

.....
Firma/Institution

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Stadt

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Datum & Unterschrift